

SITZUNGSPROTOKOLL

30/1327

Bezeichnung des Ausschusses

Bauausschuss

Tag der Sitzung
09.03.2010

Beginn der Sitzung
17.00 Uhr

Ende der Sitzung
18.40 Uhr

Ort der Sitzung
Vortragsraum Stadtwerke Itzehoe GmbH

Anwesend

Ratsherr Lutz
Bürgervorsteher Köhnke
Erster Stadtrat Ralph Busch (i. V. f. Ratsherr Dirk Busch)
Ratsherr Sieberns
Ratsherr Scheidler
Ratsherr Leve
Fr. von Valtier
Hr. Doege (i. V. f. Hr. Olsen)
Hr. Mohr

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Kröhn
Ratsherr Blaschke
Ratsherr Prang

Entschuldigt fehlten

Ratsherr Busch
Hr. Olsen

Ferner anwesend

Ratsherr Langfeld
Ratsherr Peters
Ratsherr Wudtke
Bürgermeister Blaschke
Werkleiter Hr. Tenfelde
Hr. Olm
Hr. Harfst
Hr. Kuhr
Fr. Dr. Wiggers

Protokollführer

Hr. Kuhr

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

Unterschrift des Protokollführers

Ratsherr Lutz begrüßte die Anwesenden. Es wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 1 und 3 a öffentlich, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 b nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Fr. Dr. Wiggers, Juristin, nahm auf Bitte der FDP-Fraktion im öffentlichen Teil an der Sitzung des Bauausschusses teil. Ratsherr Wudtke erläuterte dies als Angebot der FDP-Fraktion zum Thema des TOP 2, grundsätzliche juristische Ausführungen anzubieten, die in die Meinungsbildung der Ausschussmitglieder einfließen könnten.

In der Diskussion darüber, ob das Angebot angenommen werden sollte, wurden unterschiedliche Auffassungen vertreten. Der Ausschuss-Vorsitzende schlug vor, vor dem Beginn der Beratungen zu TOP 2 Fr. Dr. Wiggers das Wort zu erteilen und ließ über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
1 Nein Stimme
4 Stimmenthaltungen

Unmittelbar im Anschluss erläuterte Fr. Dr. Wiggers auf Grundlage der von Ratsherr Wudtke zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen ihre Auffassungen. Danach muss die wirtschaftliche Lage der Firma Tappe brisant sein; den vorliegenden Entwurf der Aufhebungsvereinbarung empfindet sie als vorteilhaft für die Fa. Tappe. Nach ihrer Auffassung sind schwerwiegende Versäumnisse bei der Erfüllung der vertraglichen Pflichten der Fa. Tappe gegenüber zu Recht geltend zu machen. Als Problem könnten die damit einhergehenden einzuhaltenden Formalitäten gegeben sein. Nach ihrer Auffassung könnte der gegebene Sachverhalt bereits für eine außerordentliche Kündigung ausreichen. Weitere Ausführungen machte Fr. Dr. Wiggers zur VOL und den getroffenen Ersatzmaßnahmen, der unter Umständen möglichen Entbehrlichkeit von Fristen sowie mit Hinweisen für die Verwaltung im Falle einer Fortsetzung des Vertragsverhältnisses zur Vermeidung formeller Fehler. Zum Abschluss ihres Vortrages empfahl sie, den Sicherheitseinbehalt nicht auszuzahlen.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 a Informationen und Anfragen

a) öffentlicher Teil

1. Straßenreinigung

In der letzten Woche wurde die Fußgängerzone vom Streugut gereinigt. Firma Tappe hat mit der Straßenreinigung begonnen. Die Großkehrmaschine ist täglich im 8 stündigen Wechsel mit zwei Fahrern besetzt. Es wird angestrebt, bis Ostern (Anfang April) die Stadt vom Winterstreugut gereinigt zu haben. Das Streugut wird je nach dem Verschmutzungsgrad entsorgt oder wieder im Wegebau eingesetzt.

2. Schlaglöcher Fahrbahnen

Die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen. Aus den Aufzeichnungen wird ein Prioritätenkatalog in Zusammenarbeit mit der Tiefbauabteilung in der 11. KW. erarbeitet. Für die Bundesstraßen findet zudem ebenfalls in der 11. KW. ein Besprechungstermin mit dem LBV Itzehoe statt. Seit einer Woche werden die größten Schlaglöcher mit Bitumen und Splitt (Kaltasphalt) geschlossen. Zwei Kolonnen mit je 2 Arbeitern werden mit diesen Arbeiten noch ca. 14 Tage beschäftigt sein. Die Auswirkungen des Winters werden sich in den nächsten Monaten immer wieder durch entstehende Schlaglöcher zeigen.

3. Gehwege

In Frostperioden kommt es insbesondere bei Plattenbelägen vorübergehend zu Nutzungseinschränkungen wg. der entstehenden Unebenheiten. Durch Abrütteln werden die Beläge ordnungsgemäß ins Pflasterbett gedrückt; diese Arbeiten wurden bei den bekannten Schadstellen inzwischen erledigt.

4. Straßeneinläufe

Es sind ca. 100 Straßeneinläufe an besonders gefährdeten Stellen durch eigenes Personal zusätzlich zu den üblichen Reinigungsintervallen im Juni sowie im Spätherbst gereinigt worden. Von daher haben sich bei den bisherigen Tauwetterperioden dadurch keine Probleme im Stadtgebiet ergeben.

5. Informationsveranstaltung des LBV

Der Landesbetrieb Straßenbau wird am 24.03.2010 um 19 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte de-Vos-Straße alle interessierten Bürger über die Brückenbaumaßnahmen Kamper Weg und Kremper Weg im Zuge des Neubaus der A 23 informieren.

b) nichtöffentlicher Teil

Es lagen keine Informationen vor; Anfragen wurden nicht gestellt.